

# Generalausschreibung

## MTB Nachwuchsbundesliga 2015, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



Für die Durchführung und die Teilnahme an den BDR-Sichtungsrennen Schüler und Schülerinnen MTB 2015 sind die jeweils gültige Sportordnung bzw. Wettkampfbestimmungen für den MTB-Sport sowie diese Ausschreibung maßgebend.

Diese GA muss von allen Veranstaltern ausgehängt werden.

### 1. Nachwuchsbundesliga MTB 2015 U 17

25.04.2015	Wombach/BAY	Modul Sprint
26.04.2015	Wombach/BAY	Modul CC
16.05.2015	Böhringen/WTB	Modul Trial
17.05.2015	Böhringen/WTB	Modul CC
19.06.2015	<b>DM Saalhausen/NRW</b>	Modul Slalom 2 Läufe - Qualifikation
20.06.2015	<b>DM Saalhausen/NRW</b>	CC Jagdstart, siehe Reglement-DM
04.07.2015	Weißenfels/SAH	Modul Sprint
05.07.2015	Weißenfels/SAH	Modul CC
05.09.2015	Gedern/HES	Modul Trial
06.09.2015	Gedern/HES	Modul CC

Der genaue Zeitplan ist den Einzelausschreibungen zu entnehmen.

Es besteht ein Modulsystem (4.b) mit je einem Streichergebnis aus den Modulen XCO, Trial und XCE, wobei die DM nicht gestrichen werden kann.

Die Teilnahme an der Schlussveranstaltung ist Pflicht um in die Gesamtwertung zu kommen.

Die Teilnehmer müssen in allen Disziplinen das gleiche Rad (Rahmen und Gabel) benutzen. Die Radabnahme und Markierung ist obligatorisch. Austausch bei Defekt muss beim VKK angemeldet werden. Das MTB muss in technisch einwandfreiem Zustand (z.B. Lenkerstopfen, etc.) sein und Rahmen und Gabel müssen markiert sein.

Die Klassen U 15 weiblich und U 17 weiblich starten im XCO zusammen in einem Rennen mit getrennter Wertung.

### 2. Startberechtigt

Startberechtigt sind alle Athleten und Athletinnen der Jahrgänge 1999 und 2000, die im Besitz einer gültigen BDR- oder UCI-Rennlizenz sind.

### 3. Meldungen

Die Nennungen sind an den Ausrichter entsprechend der jeweiligen Ausschreibung zu richten.

Meldungen zur DM unterliegen den Bestimmungen der Sportordnung und des DM Reglement. Sie sind direkt an den BDR zu richten.

### 4. Sonderbestimmungen

- a) Die Sichtungsserien stellen eine Grundlage für die Berufung zu BDR-Maßnahmen (z.B. internationale Wettkämpfe, TFJV) im Nachwuchsbereich dar.  
Die Gesamtwertung ist Grundlage zur Nominierung des BDR-Jugendkaders für den Jahrgang 1999.
- b) Die Veranstaltungen bestehen im Rahmen des Modulsystems aus den Disziplinen:
- Technikwettbewerb (Slalomrennen, SL)
  - Technikwettbewerb (Sprintrennen, XCE)
  - Technikwettbewerb (Trial, TR)
  - Cross-Country Rennen (XCO)

Die jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen zur Austragung kommenden Module sind in der Veranstaltungsübersicht vermerkt.

### 5. Module

#### Trial (TR)

Startreihenfolge im Trial erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen, beim ersten Modul Technik der Saison nach dem Gesamtranglistenstand des Vorjahres. Der jüngere Jahrgang startet vor dem älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Erlaubt sind nur Tatze/Plattformpedale.

Die Trial Strecke kann verschiedenste Elemente enthalten wie: steile Auf- oder Abfahrten, Bachdurchfahrten, Wurzelpassagen, Felsen, Baumstämme oder -strünke, mit Schotter-, Schräghang- oder Schlammpassagen. Diese natürlichen Sektionen können durch künstliche ergänzt werden.

Gefahren werden 2 Sektionen Trial à 6 - 7 Abschnitte. Zur Bewältigung dieser Sektionen steht jeweils eine Zeit zwischen 1:30 und 2 Minuten zur Verfügung.

Eine Sektion wird auf Zeit gefahren, wobei Punkte (bei Fehler wie Absetzen eines Fußes o.ä. in den Abschnitten) vor Zeit gehen.

Die Kommissäre müssen die erreichten Punkte anzeigen und am Ende der Sektion laut ansagen.

Auf dem Boden gespanntes Begrenzungsband darf **nicht** befahren werden. Begrenzungsband, das den Boden nicht berührt, darf berührt werden.

Das Befahren eines Abschnittes bzw. einer Sektion beginnt mit der Einfahrt des Vorderrades über die Startlinie und endet mit dem Überqueren des Vorderrades der folgenden Linie. Es zählt hierbei die Achse des Vorderrades.

**2015 könnte Trial nach dem neuen Modell „open free“ ausgetragen werden. Bitte die entsprechende Amtliche Mitteilung beachten.**

### Slalom (SL)

Die Fahrzeit pro Lauf sollte zwischen 60 und 90 Sekunden betragen.

Die Startreihenfolge Slalom erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der aktuellen Gesamtwertungen, beim ersten Modul Technik der Saison nach dem Gesamtranglistenstand des Vorjahres. Der jüngere Jahrgang startet vor dem älteren. Es starten die Mädchen jeweils vor den Jungen.

Es **muss** freie Trainingszeiten (siehe Einzelausschreibung) und/oder einen Pflichttrainingslauf geben. Es finden zwei Wertungsläufe statt, die durch Addition das Slalomergergebnis ergeben (siehe Wertungsschema Punkt 5).

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Kippstangen sind nicht zulässig. Die Strecke muss so abgesteckt sein, dass Stangenberührungen vermieden werden. Bei Verwendung von Slalomstangen, müssen diese mit beiden Laufrädern umfahren werden. Ein Überfahren von Torstangen zählt als Torfehler und wird mit 3 Strafsekunden geahndet. Bei den Wertungsläufen darf max. 5 m am Stück gelaufen/geschoben werden. Das gilt auch nach einem Sturz. Sprünge, Schanzen oder Absätze müssen auch in langsamer Fahrt überwunden werden können. Umfahrungen der Passagen (B-Linie) sind erlaubt.

Bei der Streckenwahl ist in erster Linie auf die Sicherheit zu achten. Für angemessene Schwierigkeit und Streckensicherung, für gut ausgeschilderte und abtrasierte Streckenführung ist Sorge zu tragen.

*Ausrüstung:* Helm, lange Handschuhe, langes Trikot und lange Hose (Vorderseite des Beines muss bedeckt sein) sind vorgeschrieben, weitere Schutzausrüstung ist dringend empfohlen. Das Pedalsystem ist freigestellt.

*Zeitnahme:* Die Zeitmessung muss eine elektronische Zeitmessung am Start und Ziel sein. Die Messung muss auf 1/100 Sekunde genau sein.

### Sprint (XCE)

#### Die WB-MTB XCO des BDR gilt als Grundlage.

Auszug: Nach der Zeitqualifikation kommen die 32 schnellsten Jungs und die 16 schnellsten Mädchen weiter.

Jede/r gemeldete Fahrer/in muss mind. einen Probelauf fahren.

Lenkerhörnchen dürfen nicht verwendet werden.

Gestartet wird einheitlich entweder mit 1 Fuß auf dem Boden, oder durch das Halten eines Starthelfers. Ein Frühstart wird geahndet (nach zwei Fehlstarts im gesamten Turnier erfolgt die Disqualifikation). Innerhalb des Startbereiches (ca. 5 m Linie) darf keine Behinderung erfolgen (kein Spurwechsel).

1. Vergehen: Distanzierung auf den letzten Platz im Lauf und eine Verwarnung.
2. Vergehen: Disqualifikation

*Die Verwarnung bleibt für das komplette XCE Turnier bestehen.*

### Cross Country (XCO)

Die Startaufstellung zum XCO erfolgt jeweils in der Reihenfolge des Ergebnisses des vorangegangenen Technikwettbewerbs. Bei Punktgleichheit im Trial entscheidet die Zeitsektion. Die XCO-Rennen - **außer DM** - erfolgen im Massenstart (siehe WB).

# Generalausschreibung

## MTB Nachwuchsbundesliga 2015, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



siehe auch aktuelle WB-MTB des BDR

Altersklasse	Orientierungen einschließlich DM XCO
U 9	5 Minuten
U 11	8 Minuten
U 13	15 -20 Minuten
U 15	25-40 Minuten
U 17	40-55 Minuten
U 19	55-70 Minuten

### 6. Wertungen

Es gibt für jedes Modul eine Wertung nach Punkteschlüssel.

Punkteschlüssel:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	...	28	29	30
Punkte	50	42	35	30	25	24	23	22	21	20	...	2	1	1

Die einzelnen Modulwertungen gehen mit ihren Punktwerten in die Gesamtrangliste ein. Sind ausländische Sportler/Sportlerinnen am Start und belegen die Punkteränge, bleiben die Punkte vakant und es wird nicht aufgerückt.

Bei der Deutschen Meisterschaft fließt nur das Ergebnis des XCO-Rennens in die Gesamtwertung mit ein.

Bei Punktgleichheit in der Gesamtwertung am Ende der NWS 2015 zählt das bessere Ergebnis bei der DM, danach die Addition der Platzierungen aller XCO-Rennen.

Bei allen Sichtungsserien hat der Veranstalter dafür Sorge zu tragen, dass eine getrennte Wertung für Mädchen und Jungen vorgenommen wird, dass getrennte Ergebnislisten erstellt werden und eigenständige Siegerehrungen durchgeführt werden. Siegerehrungen müssen grundsätzlich eine Stunde nach dem Rennen durchgeführt sein.

### 7. Tagespreise

Die Tagespreise sind vom jeweiligen Ausrichter entsprechend der Wettkampfbestimmung MTB und gemäß der entsprechenden Ausschreibung zu zahlen.

### 8. Startgeld

Das Startgeld darf max. 5 € betragen plus 3 € Technikmodul- Zuschlag. Für das Technikmodul darf auch 5 € Startgeld verlangt werden, wenn Preisgeld wie beim CC-Rennen ausbezahlt wird. Dies muss in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.

### 9. Gesamtpreisgeld

Die Zahlung erfolgt durch einen Beauftragten des Bundes Deutscher Radfahrer oder Vertreter nach

# Generalausschreibung

## MTB NachwuchsBundesliga 2015, U17

Nachwuchsbundesliga - Offizielle Nachwuchssichtungsserie des BDR e.V.



dem Finale. Für das Gesamtpreisgeld wird das Ergebnis der Gesamtwertung herangezogen.

### 10. BDR-Beauftragte

BDR-Koordinator Mountainbike oder Vertreter  
Vertreter der Technischen Kommission Rennsport.  
Vertreter BDR-Jugendvorstand

### 11. Änderungen

Änderungen der Generalausschreibung sind vorbehalten (werden im amtlichen Organ des BDR veröffentlicht).

Änderungen für alle Bereiche während der Veranstaltungen legt der VKK in Absprache mit dem Bundestrainer und/oder dem BDR-Beauftragten fest.

Gez. Toni Kirsch, Vorsitzender Radsportjugend  
Patrick Moster, Leistungssportdirektor  
Kathrin Rees, Technische Kommission Rennsport  
Thomas Freienstein, Bundestrainer